

INHALT

VORBEMERKUNGEN.....	1
1 EINLEITUNG.....	2
1.1 Zum Stand der Diskussion um die Elternschaft geistigbehinderter Menschen.....	2
1.2 Zur Problematik des Begriffs <i>Geistige Behinderung</i>	5
1.3 Schwerpunkte und Aufbau der vorliegenden Arbeit.....	8
2 QUANTITATIVE UNTERSUCHUNG.....	10
2.1 Vorbereitung der schriftlichen Befragung.....	10
2.2 Durchführung und Auswertung der schriftlichen Befragung.....	10
2.3 Ergebnisse der schriftlichen Befragung.....	12
2.3.1 Allgemeine Charakterisierung der eingegangenen Fragebogen.....	12
2.3.2 Ergebnisse zu den geistigbehinderten Eltern.....	15
2.3.3 Ergebnisse zu den Kindern geistigbehinderter Eltern.....	17
2.3.4 Beziehungen zwischen den erhobenen Merkmalen.....	18
2.4 Zusammenfassende Interpretation der Ergebnisse.....	22
3 INTERVIEWERHEBUNGEN.....	24
3.1 Methodische Erwägungen und Vorbereitung der Interviewerhebungen.....	24
3.2 Durchführung der Interviews.....	26
3.2.1 Vorgaben für die Auswahl der Interviewpartnerinnen und -partner.....	26
3.2.2 Auswahl und Vorinformation der geistigbehinderten Eltern.....	28
3.2.3 Zur Personengruppe der erwachsenen Kinder.....	30
3.2.4 Zu den Personen des betreuenden Umfeldes.....	30
3.2.5 Die Interviewerinnen.....	31
3.2.6 Rahmenbedingungen der Interviews.....	32
3.3 Methodische Überlegungen zur Auswertung der Interviews.....	32
4 DIE INTERVIEWTEN GEISTIGBEHINDERTEN ELTERN UND ERWACHSENEN KINDER GEISTIGBEHINDERTER MÜTTER.....	34
4.1 Beschreibung der interviewten Personengruppen.....	34
4.2 Kurzbiographien der interviewten Personen.....	36
4.2.1 Kurzbiographien der geistigbehinderten Mütter und Väter.....	36
4.2.2 Kurzbiographien der erwachsenen Kinder geistigbehinderter Mütter.....	43
4.3 Überblick über die Sozialdaten der interviewten geistigbehinderten Mütter und Väter.....	44

5 THEMENORIENTIERTE AUSWERTUNG DER INTERVIEWS	46
5.1 Vorgehensweise bei der Auswertung der Interviews	46
5.2 Ergebnisse zu den geistigbehinderten Eltern(teilen)	48
5.2.1 Psychosozialer Hintergrund der betroffenen Personen.....	48
5.2.2 Reaktionen auf die Schwangerschaft.....	50
5.2.3 Situation und Veränderungen nach der Geburt des Kindes.....	55
5.2.4 Beziehung zum Kind.....	59
5.2.5 Wünsche und Zukunftspläne der Eltern.....	65
5.2.6 Zusammenfassende Interpretation aller Themenbereiche.....	68
5.3 Ergebnisse zu den erwachsenen Kindern geistigbehinderter Mütter	71
5.3.1 Reaktion auf die geistige Behinderung der Mutter.....	71
5.3.2 Bedeutung der mütterlichen Behinderung für das eigene Leben.....	73
5.3.3 Beziehung zu der geistigbehinderten Mutter.....	75
5.3.4 Hilfen für die erwachsenen Kinder.....	77
5.3.5 Zusammenfassende Beurteilung.....	78
6 TEXTANALYTISCHE AUSWERTUNG AUSGEWÄHLTER INTERVIEWS	81
6.1 Das Verfahren der textanalytischen Auswertung und Interpretation	81
6.1.1 Zur Wahl der Auswertungsmethode.....	81
6.1.2 Zum Verfahren der textanalytischen Auswertung.....	83
6.2 Falldarstellungen und Analyse der Interviews mit geistigbehinderten Eltern und Elternteilen	86
6.2.1 Zur Elternschaft einer Mutter, die von ihrem 3jährigen Kind getrennt lebt.....	86
6.2.2 Zur Elternschaft einer Mutter, die später von ihrem Kind getrennt wurde.....	93
6.2.3 Zur Elternschaft einer Mutter mit 2jährigem Sohn im Mutter-Kind-Heim.....	100
6.2.4 Zur Elternschaft einer Mutter, die mit ihren beiden Söhnen zusammenlebt.....	110
6.2.5 Zur Elternschaft von einem Elternpaar, das von seiner 3 1/2jährigen Tochter getrennt lebt.....	119
6.2.6 Zur Elternschaft von einem Elternpaar mit Kleinkind in der Herkunftsfamilie.....	129
6.2.7 Zur Elternschaft von einem Elternpaar mit einem heranwachsenden und einem Kleinkind.....	139
6.2.8 Zur Elternschaft eines Vaters ohne Kontakt zu seiner Tochter.....	146
6.3 Zusammenfassende Interpretation	151
6.4 Falldarstellung und Analyse des Interviews mit einer erwachsenen Tochter	154
6.4.1 Verlauf und Interpretation der Biographie.....	154
6.4.2 Abschließende Betrachtung.....	165

7 AUSWERTUNG DER INTERVIEWS MIT DEM BETREUENDEN	167
UMFELD	
7.1 Das Fachpersonal	167
7.1.1 Vorgehensweise.....	167
7.1.2 Einstellung zur Elternschaft der geistigbehinderten Menschen.....	167
7.1.3 Verlauf der Betreuung bzw. der Trennung.....	169
7.1.4 Einstellung gegenüber Kinderwunsch und Elternschaft geistigbehinderter Menschen.....	172
7.1.5 Zusammenfassende Beurteilung.....	176
7.2 Familienangehörige	178
7.2.1 Vorbemerkungen zum Vorgehen.....	178
7.2.2 Familiäre Konstellationen.....	179
7.2.3 Einstellung der Familienangehörigen zur Elternschaft.....	180
7.2.4 Begleitung der geistigbehinderten Eltern und ihrer Kinder durch die Herkunftsfamilien.....	181
7.2.5 Perspektiven.....	184
7.2.6 Zusammenfassende Interpretation.....	186
8 KONZEPTIONELLE ÜBERLEGUNGEN	189
8.1 Vorbemerkungen zum Vorgehen	189
8.2 Darstellung in- und ausländischer (Modell-)Einrichtungen und Projekte	189
8.2.1 Das Familienprojekt der Lebenshilfe Berlin.....	189
8.2.2 Die Marie-Christian-Heime in Kiel.....	196
8.2.3 Der <i>Special Parenting Service</i> in Cornwall (Großbritannien).....	202
8.2.4 Das Teamarbeit-Konzept von Jytte Faureholm in Dänemark.....	211
8.3 Vergleichende Beurteilung der (Modell-)Einrichtungen und Projekte	220
8.4 Eigene konzeptionelle Überlegungen	224
9 ABSCHLIEBENDE BEMERKUNGEN	230
LITERATUR	238

ANHANG